

Ab Klasse 1

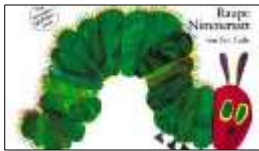


Baeten, Lieve:

I J O

Die kleine Hexe hat Geburtstag / Lieve Baeten. – 13. Aufl. - Hamburg : Oetinger.

Lisbet, die kleine Hexe, hat Geburtstag. Klar, dass sie den auch feiern will. Mit einer richtig schönen Geburtstagstorte. Und weil Backen nicht ihre Sache ist und Zaubern schließlich gelernt sein will, besorgt Lisbet sich die Torte in Hexendorf. Als sie zurückkommt, ist ihre Katze verschwunden. Ohne Katze kann Lisbet aber unmöglich Geburtstag feiern. Was nun, kleine Hexe?



Carle, Eric:

I J O

Die kleine Raupe Nimmersatt : das besondere Spielbilderbuch / Eric Carle. – Hildesheim : Gerstenberg Verl., 1997. – (14. S.) : Ill.

Die Geschichte von einer kleinen Raupe, die sich auf der Suche nach Futter durch allerlei leckere Dinge futterte und dieses mit täglich wachsendem Appetit, bis sie so dick war, dass sie sich einen Kokon baute. Am nächsten Tag war sie ein wunderschöner Schmetterling. Geeignet auch für Kindergärten zum Erlernen der Zahlen von eins bis zehn.

Ergänzend: Literaturwerkstatt



Dietl, Erhard:

I J O

Die Olchis feiern Weihnachten / Erhard Dietl. – Hamburg : Oetinger, 1999. – 63 S. : Ill.

Ein Olchi wäscht sich nie. Er stinkt fein faulig und sein Mundgeruch lässt Fliegen abstürzen. Olchis leben auf Müllhalden, und vor lauter Nichtstun kommen sie oft auf die verrücktesten Ideen. Einen halben Tag lang haben die Olchis, die eigentlich für ihr Leben gern faul sind, gesägt, gehämmert, gebacken und gedichtet. Jetzt wollen sie ihr

Selbstgemachtes auf dem Weihnachtsmarkt von Schmuddelfing verkaufen. Nicht gegen Geld natürlich, Geldscheine schmecken so entsetzlich langweilig, sondern gegen Schuhsohlen und Fischgräten. Ob das wohl gut geht?



Holzwarth, Werner

I J O

Ganz schön schlau, die dumme Sau / Werner

Holzwarth ; Henning Löhlein. - 1. Aufl. - München :
Terzio, 2007.

Sebastian Forkel ist ein ganz normaler Junge. Weil sich sein Name aber verdammt wie Ferkel anhört, nennen ihn auch alle so. Und Sebastian hat noch dazu jede Menge Pech. Richtig Pech hat er beim Fußballspielen, da kommt er immer in die Mannschaft mit den Nieten. Er kann die Schmährufe, die sich alle auf seinen Namen beziehen, nicht mehr hören. Sebastian wäre im Tränenmeer ertrunken, hätte sich nicht jenes Wunder ereignet, von dem jeder Mensch ein Leben lang träumt. Es kommt Hilfe und zwar ziemlich ungewöhnliche. Der Schweinekönig höchstpersönlich kümmert sich um seinen Namensvetter und macht dem Spott ein für alle mal ein Ende. Da sage einer noch mal unbedacht: Schwein gehabt



Janosch:

I F

Wie der Tiger lesen lernt / Janosch. - München :
Mosaik Verl., 1994. - 28 S. : Ill.

Lesen ist eine Kunst, wenn man es noch nicht kann. Doch dann ist es wieder keine Kunst, wenn man es schon kann. Damit man es kann, muss man es lernen. Ein paar geschickte Kunstgriffe und ein guter Lehrer für den kleinen Tiger – mit Janosch null „problemski“.

Leicht lesbarer Text mit Bilderrätseln und dem Alphabet.



Kaldhol, Marit:

I J O

Abschied von Rune / Marit Kaldhol. - München :
Ellermann, 1987. - o. Sz. : Ill.

Abschied nehmen von Rune muss Sara, Runes beste Freundin, denn Rune ist beim gemeinsamen Spiel am Wasser ertrunken. Ein solch einschneidendes, schmerzhaftes Erlebnis ist hier für Kinder von 5 bis 6 Jahren an mit aller Deutlichkeit und dabei doch auch mit aller Behutsamkeit dargestellt.

Ausgezeichnet als „Buch des Monats“ von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur.

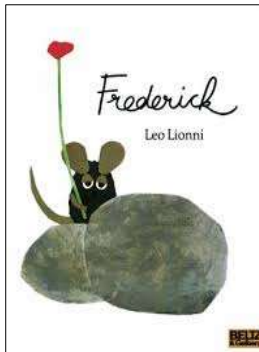


Lindgren, Astrid:

I J O

Lotta zieht um / Astrid Lindgren. Hamburg : Oetinger, 1992. – 64 S. : zahlr. Ill. (Sonne, Mond und Sterne)

Die 5-jährige Lotta ist mit dem linken Bein aus dem Bett gestiegen und soll zu allem Unglück auch noch den Pullover anziehen, den Oma gestrickt hat. Aber der kratzt und piekt, und das ist zu viel für Lotta. Deshalb zieht sie kurzerhand zu Hause aus, nämlich nach nebenan zu Tante Berg, damit sie so richtig genießen kann zu sehen, wie traurig Papa und Mama ohne sie sind. Ein nuancenreich dargebotenes Lehrstück zum Thema Bockigkeit, Zerknirschung und elterliches Verständnis. Sehr empfehlenswert. Für das Erstlesealter. Große Schrift.



Lionni, Leo:

I J O

Frederick / Leo Lionni – Köln : Middelhauve, 1992. – Ill.

Während vier Mitglieder einer Feldmausfamilie Vorräte für den Winter sammeln, sitzt die Maus Frederick nur still da und sammelt – wie sie sagt – Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für den langen Winter. Leise Vorwürfe bleiben ihr nicht erspart, aber die anderen Mäuse akzeptieren schließlich Fredericks Verhalten und lassen ihn auch im Winter an ihren Nahrungsvorräten teilhaben. Nachdem diese jedoch aufgezehrt sind und die Mäuse Not leiden, erinnern sie sich an das, was Frederick gesammelt hat. Durch seine Erzählungen und sein Gedicht lässt er die anderen Mäuse die Bitterkeit des Winters vergessen.

Ergänzend: Bilderbuchkino mit Dias



Lobe, Mira:

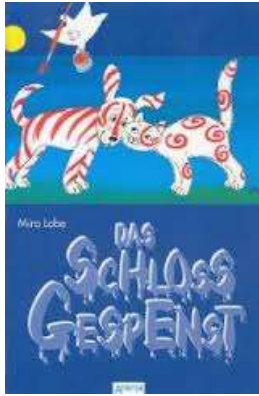
I J O

Das kleine Ich bin ich / Mira Lobe - 38. Aufl. - Wien ; München : Jungbrunnen, 2012.

Auf der bunten Blumenwiese geht ein kleines Tier spazieren. Es fühlt sich mit vielen anderen Tieren verwandt - obwohl es keinem ganz gleicht. Es ist kein Pferd, keine Kuh, kein Vogel, kein Nilpferd - und langsam beginnt es an sich zu zweifeln. Aber dann erkennt das kleine Tier: Ich bin nicht irgendwer, ich bin ich.

Die 1913 in Görlitz geborene Autorin hat fast 100 Kinder- und Jugendbücher geschrieben und viele Preise und Auszeichnungen erhalten.

Ergänzend: Kopiervorlagen + Religionsprojekt



Lobe, Mira:

I J O

Das Schloßgespenst / Mira Lobe – Würzburg : Arena, 2011. – 75 S. : Ill.

Ein einsames Schlossgespenst schreibt ein Plakat: "Schlossbewohner dringend gesucht!" Der Maler Balduin, seine Prinzessin und Wuff ziehen ein. Bevor die vier aber Freunde werden, gibt es noch viele Überraschungen.

Ergänzend: Literaturprojekt



Mönter, Petra:

I J O

Sophie wehrt sich / Petra Mönter ; Eva Spanjardt [Ill.]. – Freiburg [u.a.] : Herder, 2004. – 28 S. : zahlr. Ill. (Kerle bei Herder)

Das Buch geht in kindlich-leichter Art ein immer drängenderes Problem an: Die Gewalt in der Schule und auf der Straße. Regelmäßig wird Sophie auf dem Schulweg von großen Jungs drangsaliert. Doch sie hat Angst, ihren Eltern davon zu erzählen. Als ihr Klassenkamerad von den Jungs verhaufen wird, fasst sie sich ein Herz und erzählt alles ihrer Mutter. Plötzlich kommt heraus, dass viele Kinder Ähnliches erleben. Aber es zeigt sich auch, dass es Lösungen gibt, um Gewalt zu verhindern - einfache Verhaltensweisen, die den Störern den Wind aus den Segeln nehmen und ihre Wirkung auch dann nicht verfehlen, wenn sie von Kindern ausgeübt werden. Das Buch macht allen Kindern Mut, sich zu wehren und ihre Ängste zu überwinden, da Probleme nur dann gelöst werden können, wenn man über sie spricht. Unsentimental, ohne Panikmache oder behelenden Unterton.



Nahrgang, Frauke:

I J O

Nur Mut, Lena! / Frauke Nahrgang. – Würzburg : Arena, 1999. – 47 S. : Ill.

In der Turnstunde gehört Lena nicht gerade zu den Mutigsten. Noch nicht mal ein Purzelbaum gelingt ihr. Doch dann passiert in der Fußgängerzone am helllichten Tag ein gemeiner Diebstahl. Aber niemand wagt es, einzugreifen. Warum hilft denn keiner?, denkt Lena. Und jetzt beweist sie, wie viel Mut in ihr steckt.

Eine Geschichte über Mut und Courage, die auf einer wahren Begebenheit beruht. Erstlesealter; große Schrift.



Neugebauer, Charise:

I J O

Das schönste Weihnachtsgeschenk / Charise Neugebauer. – Gossau, Zürich, Hamburg, Salzburg : Neugebauer, 1999. – 26 S. : Ill.

Tommy liebt neue Spielsachen, aber er will sie nie teilen. Schließlich greift jemand ein, der besonders viel von Geschenken versteht – der Weihnachtsmann! Der Weihnachtsmann möchte, dass Tommy endlich versteht, dass „Teilen“ etwas sehr Schönes und Wertvolles ist. So bringt der Weihnachtsmann Tommy ein ganz besonderes Geschenk – und der gutmütige Hugo hilft mit, dass der Plan auch gelingt. Bald feiert Tommy das schönste Weihnachtsfest, das er je hatte.

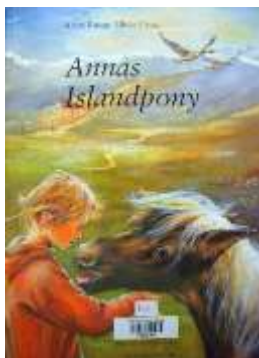


Pfister, Marcus:

I J O

Der Regenbogenfisch / Marcus Pfister. – Hamburg : (u.a.) : Nord - Süd-Verl., 1997. o. Sz. : Ill. ; 30 cm

Der Regenbogenfisch ist mit seinem schillernden Schuppenkleid der allerschönste Fisch im Ozean. Da er aber auch eitel und stolz ist, wird er mit der Zeit immer einsamer. Da merkt er, dass man Freunde nicht durch Schönheit gewinnen kann. Er überwindet seinen Stolz und versucht, den anderen Fischen Freude zu bereiten. Ein Bilderbuch mit wenig Textanteil.

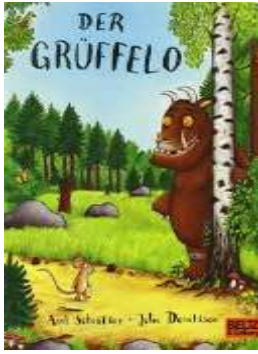


Ruepp, Krista:

I J O

Annas Islandpony : eine Pferdeggeschichte aus Island / Krista Ruepp ; Bilder von Ulrike Heyne. – Hamburg : Nord – Süd Verl., 2002. – o. Sz.

Anna muss zum ersten Mal von ihrem Pony Prins Abschied nehmen. Sie hat große Angst, dass dem kleinen Hengst in den Bergen inmitten der Herde etwas zustößt. Und wirklich: Annas Sorge ist berechtigt. Eines Tages schnappt ein rotbrauner Hengst nach Prins, will ihn treten. Es kommt zum Kampf. Prins wird von den Vorderhufen des Rotbraunen getroffen, stürzt einen Abhang hinunter und bleibt verletzt auf einem Felsvorsprung liegen... Text und Illustrationen ergänzen sich zu einer Einheit. Sehr gut für das Erstlesealter einsetzbar.



Scheffler, Alex:

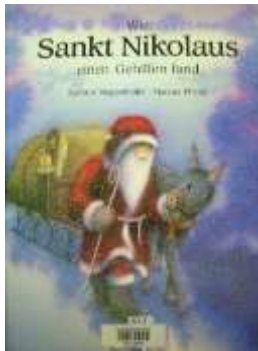
I J O

Der Grüffelo / Alex Scheffler ; Julia Donaldson. –

1. Aufl. - Weinheim ; Basel : BELTZ UND GELBERG, 2002. - o. Sz. : Ill., Hartpappe

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man einen erfinden. Die kleine Maus droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo. Dabei gibt's Grüffelos gar nicht... Doch dann taucht er plötzlich wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Aber was eine clevere Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.

Ergänzend: Medienkiste und Literaturprojekt



Siegenthaler, Kathrin:

I J O

Wie Sankt Nikolaus einen Gehilfen fand / Kathrin Siegenthaler. – Hamburg (u.a.) : Nord-Süd-Verl., 1994. – o. Sz.

Wenn Sankt Nikolaus Anfang Dezember mit seinem Eselchen und dem schwer bepackten Schlitten zu den Kindern kommt, hat er jeweils einen Gehilfen bei sich, der ihn begleitet. Dieses Bilderbuch erzählt, wie der Holzfäller Ruprecht eines Tages zum treuen Begleiter des Sankt Nikolaus geworden ist.